

RHEIN-NECKAR-ZEITUNG

Neue Mitfahr-App: Husch, husch ins Auto!

Schriesheim und Kommunen im Steinachtal bieten neue App an - Bürger sollen mobiler werden - Keine Konkurrenz für Nahverkehr

📌 Noch 10 Gratis-Artikel diesen Monat.

📌 RNZonline Angebote

✕

29.10.2016, 06:00 Uhr



Die Initiatoren von "Husch" mit der Plakette, die die Anbieter an der Frontscheibe ihrer Autos anbringen sollen. Foto: Fink

Von Roland Fink

Rhein-Neckar. "Husch, ich fahr' gleich weg": Dieses Motto könnte für die nicht-motorisierten Menschen im Steinachtal und in Schriesheim samt den zahlreichen Stadt- und Ortsteilen bald Wirklichkeit werden. Im Rathaus von Heiligkreuzsteinach wurde jetzt die neue Mitfahr-App vorgestellt. Mit am Tisch saßen auch Vertreter aus Schriesheim (mit Altenbach und Ursenbach), Wilhelmsfeld, Schönau und Heddesbach.

"Husch" nennt sich auch die App, die bereits für Android-Handys und in zwei Wochen auch für I-Phones verfügbar ist. "Husch" ist eine Anlehnung an den Wunsch der

beteiligten Kommunen, mehr für die Mobilität ihrer Bürger tun zu wollen. Bereits vor zwei Jahren wurde in Heiligkreuzsteinach das Mitfahrssystem "Heilig-Express" eingeführt, an dem immer noch mehr als 160 Menschen teilnehmen.

Ab sofort wird "geappt". Das neue Netz soll weit größer werden, denn allen "Husch"-Teilnehmern steht praktisch die Welt offen. Ob von Heddesbach nach Schriesheim oder von Eiterbach zum Frankfurter Flughafen: Wer Glück hat, trifft auf Anbieter, die die gleiche Fahrstrecke haben. Zahlreiche Standorte sind bereits voreingestellt. "Wir haben etliche Apps und Programme für Smartphones bundesweit gesichtet", sagte Michael Bering aus dem Initiativkreis, der ursprünglich aus dem "Ausschuss für Zukunftsfragen und Dorfentwicklung" hervorgegangen ist. Doch die vorhandenen Angebote waren entweder auf Firmen spezialisiert oder für ein großes Streckennetz ausgelegt.

"Natürlich soll die App nicht dem öffentlichen Nahverkehr oder den Taxiunternehmen Konkurrenz machen, sondern lediglich eine Ergänzung sein", stellte die Heiligkreuzsteinacher Bürgermeisterin Sieglinde Pfahl fest. Ihr gelang es auch, die Nachbarkommunen für "Husch" zu gewinnen. Denn: "Unsere Bürger fahren nach Schriesheim oder weiter nach Heidelberg und Mannheim, durch Schönau und ins Neckartal; die Heddesbacher fahren über Heiligkreuzsteinach zur Arbeit oder zu den großen Einkaufszentren."

Wie funktioniert die App? Der Nutzer muss sich anmelden, danach erhält er eine "Husch"-Plakette und einen Ausweis. Die Plakette kommt an die Frontscheibe, der Ausweis ins Portemonnaie. Nach Prüfung und Versand eines Aktivierungscodes kann es dann schon losgehen. "Mitfahrt suchen" oder "Fahrt anbieten" können unter Angabe von Start- und Zielort, Datum und Uhrzeit eingegeben werden. Anschließend müssen die Nutzer darauf hoffen, dass sich ein Anbieter meldet.

"Je mehr mitmachen, desto größer wird das Angebot sein", sagte der Schriesheimer Wirtschaftsförderer Tors-ten Filsinger. Die Initiatoren hoffen, dass sich nach einer erfolgreichen Einführung auch Neckarsteinach und Abtsteinach dem Projekt anschließen.